

Foto: Werner Camerith

Internationale Resolution

vom 4. Dezember 1992

zur Rettung des Tiroler Lech

Der Lech akut gefährdet

Der Lech in Tirol ist einer der letzten Wildflüsse der Alpen, die noch bedeutende natürliche und naturnahe Abschnitte aufweisen.

Mit seinen Seitenbächen, Engtälern und den breiten Schotterbänken ist dieses Flußsystem Lebensraum für viele akut vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten (z. B. Gefleckte Schnarrheuschrecke, Zwergrohrkolben, Deutsche Tamariske).

Mit seinen schotterreichen, wenn auch durch Eingriffe beeinträchtigten Zuflüssen aus den Seitentälern bildet er eine sensible ökologische Einheit, denn von diesen Zuflüssen erhält der Lech sein lebensnotwendiges Geschiebe.

Im Bewußtsein der europaweiten ökologischen Bedeutung und landschaftlichen Schönheit dieses Flußsystems sowie angesichts der geplanten Wasserkraftwerke in den Sei-

tentälern und der ständig weitergeführten Flußverbauung **fordern wir die Tiroler Landesregierung sowie die Bundesregierung auf:**

Der Tiroler Lech und seine Zuflüsse müssen zum internationalen Schutzgebiet erklärt und der RAMSAR-Konvention unterstellt werden.

Dies schließt folgende Maßnahmen ein:

- Verzicht auf jeglichen Bau von Wasserkraftwerken!
- Sofortiger Stopp weiterer Flußverbauungen!
- Rückbau aller Buhnen und Längsverbauungen, die nicht dem Schutz von Siedlungen und Straßen dienen!
- Öffnung aller Geröllsperrungen in den Seitentälern, vor allem im schotterreichen Bschlabertal, um den Geschiebehaushalt zu verbessern!

- Neubau der Johannesbrücke bei Forchach als auenüberspannende Ständerbrücke!
- Keine weitere Schotterentnahme!
- Sofortige Einrichtung einer Informationsstelle für die Bevölkerung!

Die unterzeichneten Naturschutzorganisationen

Arbeitsgemeinschaft
Tiroler Lechtal, A-6655 Steeg
Tel. 0043/5633/5476



BUND Naturschutz Bayern
Kirchenstraße 88
D-8000 München 80
Tel. 06/089/288654



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

CIPRA International
Heiligenkreuz 52, FL-9490 Vaduz
Tel. 0041/75/81166



CIPRA Österreich
Hegelgasse 21, A-1010 Wien
Tel. 0043/222/5132463

Deutscher Alpenverein
Praterinsel 5
D-8000 München 22
Tel. 06/089/235090



FORUM Österr. Wissenschaftler
Franz-Josefs-Kai 51, A-1010 Wien
Tel. 0043/222/53475-0



Naturopa Zentrum Austria
Andreas-Dipauli-Straße 12b
A-6020 Innsbruck
Tel. 0043/512/ 295558



Österreichische
Naturschutzjugend
Bundesleitung, Postfach 21
A-5112
Lamprechtshausen
Tel. 06274/7456



Österreichischer Naturschutzbund
Arenbergstraße 10
A-5020 Salzburg
Tel. 0043/662/642909



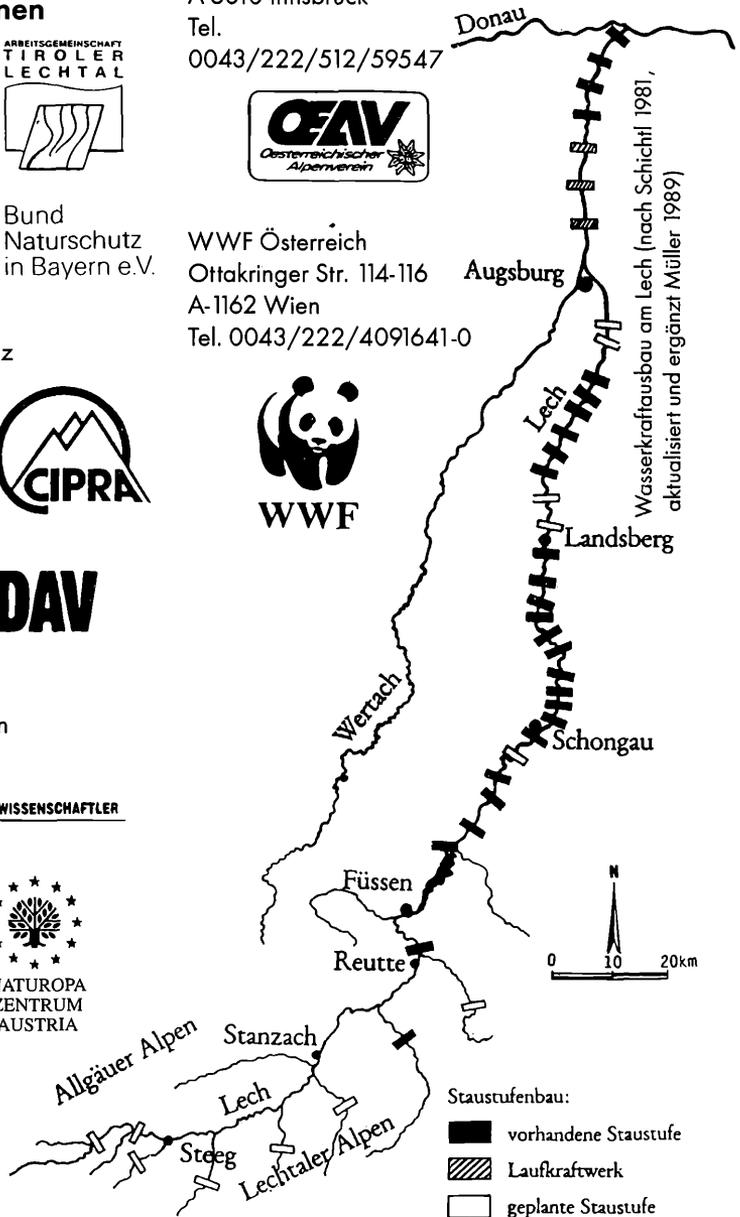
Österreichischer Alpenverein
Wilhelm Greil-Str. 15
A-6010 Innsbruck
Tel.
0043/222/512/59547



WWF Österreich
Ottakringer Str. 114-116
A-1162 Wien
Tel. 0043/222/4091641-0



WWF



Wasserkraufrausbau am Lech (nach Schichtl 1981, aktualisiert und ergänzt Müller 1989)

Staufstufenbau:

- vorhandene Staustufe
- ▨ Laufkraftwerk
- geplante Staustufe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [1993_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Internationale Resolution vom 4. Dezember 1992 zur Rettung des Tiroler Lech 44-45](#)